



**VfB Moschendorf 1920 e.V.
Epprechtsteinstr. 1, 95032 Hof**

Kinder- und Jugendschutzkonzept VfB Moschendorf 1920 e.V.

1. Präambel

Der VfB Moschendorf 1920 e. V. ist sich seiner besonderen Verantwortung für Kinder und Jugendliche bewusst. Fußball soll Freude, Gemeinschaft, Bewegung und Fairness vermitteln. Damit sich alle jungen Menschen im Verein sicher und respektiert fühlen, verpflichtet sich der Verein zur konsequenten Umsetzung von Maßnahmen zum Schutz vor Gewalt, Missbrauch und Diskriminierung.

Dieses Konzept dient als verbindliche Grundlage für alle Verantwortlichen, Trainerinnen, Betreuerinnen, Eltern und Spieler*innen.

2. Grundsätze unseres Handelns

Respekt & Wertschätzung: Alle Kinder und Jugendlichen werden unabhängig von Herkunft, Religion, Geschlecht, sexueller Orientierung oder Fähigkeiten geachtet.

Null-Toleranz-Politik: Jegliche Form von Gewalt (körperlich, psychisch, sexualisiert) sowie Diskriminierung wird nicht geduldet.

Partizipation: Kinder und Jugendliche werden in Entscheidungen, die sie betreffen, altersgerecht einbezogen.

Prävention vor Intervention: Wir setzen auf Aufklärung, klare Regeln und Sensibilisierung, um Gefährdungen vorzubeugen.

3. Ansprechpartnerin

Für alle Fragen und Anliegen rund um den Kinder- und Jugendschutz ist zuständig:

Frau Evi Wilfert-Zimmermann

Kinder- und Jugendschutzbeauftragte

VfB Moschendorf 1920 e. V.

[evawilfert@kabelmail.de / 0179/4932481]

Sie ist erste vertrauensvolle Anlaufstelle für Kinder, Jugendliche, Eltern, Trainerinnen und Betreuerinnen.

4. Strukturen & Verantwortlichkeiten

Vorstand: Trägt die Gesamtverantwortung für den Schutzauftrag.

Jugendleitung & Trainer*innen: Setzen die Schutzmaßnahmen im Alltag um und sind verpflichtet, bei Auffälligkeiten sofort zu handeln.

Jugendschutzbeauftragte: Koordiniert Präventionsarbeit, steht als Vertrauensperson zur Verfügung, dokumentiert und begleitet Vorfälle, hält Kontakt zu Beratungsstellen.

5. Präventionsmaßnahmen

Ehrenkodex

Alle Trainerinnen, Betreuerinnen und Ehrenamtlichen unterschreiben einen Verhaltenskodex, der respektvollen Umgang und klare Grenzen im Kontakt mit Kindern und Jugendlichen festlegt.

Erweitertes Führungszeugnis

Alle im Jugendbereich tätigen Personen legen regelmäßig (mindestens alle 5 Jahre) ein erweitertes Führungszeugnis vor.

Schulungen & Sensibilisierung

Trainerinnen und Betreuerinnen werden regelmäßig zu den Themen Prävention sexualisierter Gewalt, Kommunikation, Grenzen und Deeskalation geschult.

Kindgerechte Aufklärung

Kinder und Jugendliche werden über ihre Rechte informiert (Recht auf Nein-Sagen, Beschwerdemöglichkeiten, respektvollen Umgang).

Transparenz im Trainings- und Spielbetrieb

Keine Einzeltrainings oder Fahrten ohne Absprache und Zustimmung der Eltern.

Umkleiden und Duschen sind Schutzräume, die Regeln für Erwachsene sind klar geregelt.

Kommunikation mit Kindern erfolgt grundsätzlich über offizielle Kanäle (z. B. Vereins-WhatsApp-Gruppen mit Elternzugang).

6. Interventionsmaßnahmen

Meldepflicht: Jeder Trainerin, Betreuerin oder Funktionärin ist verpflichtet, Beobachtungen oder Verdachtsmomente unverzüglich an die Jugendschutzbeauftragte zu melden.

Vertraulichkeit: Hinweise werden ernst genommen und vertraulich behandelt.

Externe Unterstützung: Bei Bedarf werden Fachberatungsstellen, Jugendamt oder Polizei hinzugezogen.

Konsequenzen: Bei bestätigten Verstößen erfolgen je nach Schwere Vereinsmaßnahmen (Ermahnung, Ausschluss, Meldung an Behörden).

7. Beteiligung der Eltern

Eltern werden über das Schutzkonzept informiert und aktiv einbezogen.

Es gibt regelmäßige Elternabende, bei denen Fragen, Anregungen oder Sorgen angesprochen werden können.

8. Beschwerdemöglichkeiten

Kinder und Jugendliche können sich jederzeit an Frau Wilfert-Zimmermann wenden.

Anonyme Hinweise sind möglich (z. B. über einen Briefkasten im Vereinsheim oder eine anonyme Mailadresse).

Beschwerden werden zeitnah, ernsthaft und transparent bearbeitet.

9. Kooperation & Netzwerke

Der VfB Moschendorf 1920 e. V. arbeitet mit folgenden Stellen zusammen:

Stadt/Jugendamt

Stadtjugendring Stadt Hof

BAYERISCHE SPORT-JUGEND im BLSV e. V.

Diakonie Hof

Beratungsstellen gegen sexualisierte Gewalt

Bayerischer Fußball-Verband (BFV)

Polizei

10. Evaluation & Weiterentwicklung

Das Konzept wird regelmäßig (mindestens alle zwei Jahre) überprüft, angepasst und weiterentwickelt. Neue rechtliche Vorgaben oder Empfehlungen des BFV fließen in die Aktualisierung ein.

11. Inkrafttreten

Dieses Kinder- und Jugendschutzkonzept wurde vom Vorstand des VfB Moschendorf 1920 e. V. verabschiedet und tritt mit sofortiger Wirkung in Kraft.

Moschendorf, den 01.11.2025

Unterschriften:

Vorsitzende/r



Jugendleitung



Jugendschutzbeauftragte

